



An der **Fakultät für Wirtschaftswissenschaften** der Universität Karlsruhe (TH) sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgenden Professuren zu besetzen:

**1. W3-Professur für  
Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Produktionswirtschaft**  
(Nachfolge Prof. Dr. Otto Rentz)

**Gesucht wird** eine Persönlichkeit, die das Gebiet der Produktionswirtschaft mit dem Schwerpunkt stoffwandelnder Industrien/Prozessindustrie in Forschung und Lehre vertritt und eine fachliche Nähe zu den Natur- und Ingenieurwissenschaften besitzt. Dazu gehört insbesondere die technoökonomische und ökologische Konzeption, Analyse und Bewertung von Produktionsnetzwerken mit quantitativen Methoden.

---

**2. W3-Professur für Energiewirtschaft**

**Gesucht wird** eine Persönlichkeit, die das Gebiet der Energiewirtschaft in Forschung und Lehre vertritt. Dazu gehören Themen wie umweltverträgliche und effiziente Bereitstellung, Verteilung und Nutzung von Energie, zukünftige Energietechnologien, Energiedienstleistungen sowie Energiemärkte und ihre Wettbewerbsorganisation.

Die unter 1 und 2 genannten Professuren sollen beide am **Institut für Industriebetriebslehre und Industrielle Produktion (IIP)** angesiedelt sein. Zu den Aufgaben mindestens einer der beiden Professuren gehört die

**Leitung des Deutsch-Französischen Instituts für Umweltforschung (DFIU).**

Aufgabe des DFIU ist die Konzeption, Analyse und Bewertung umweltverträglicher Produktions- sowie Ver- und Entsorgungssysteme zur umweltpolitischen Entscheidungsunterstützung im deutsch-französischen Kontext. Die Leitungsfunktion erfordert Französisch als Arbeitssprache.

---

**3. W3-Professur für Netzwerkökonomie**

**Gesucht wird** eine Persönlichkeit, die das Gebiet der Netzwerkökonomie mit Schwerpunkt digitale Netze in Forschung und Lehre vertritt.

---

Für alle drei Professuren wird eine Beteiligung an der Lehre für die Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen, Informationswirtschaft und Technische Volkswirtschaftslehre, die Übernahme entsprechender Lehrveranstaltungen für natur- und ingenieurwissenschaftliche Studiengänge sowie die Bereitschaft zur aktiven Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung erwartet.

Eine hervorragende wissenschaftliche Qualifikation, die durch Habilitation oder eine vergleichbare wissenschaftliche Leistung nachgewiesen ist, sowie didaktische Eignung werden vorausgesetzt. Einschlägige Industrienerfahrung sowie Drittmittelaktivitäten sind erwünscht, ebenso wie das Interesse an interdisziplinärer Forschung im Karlsruhe Institute of Technology (KIT).

**Die Ausschreibung erfolgt im Zuge der Ausbauplanung der Fakultät, daher wird eine zügige Besetzung angestrebt.**

Die Universität Karlsruhe (TH) strebt die Erhöhung des Anteils an Professorinnen an und begrüßt deshalb die Bewerbung entsprechend qualifizierter Frauen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Falle einer erstmaligen Berufung in ein Professoren-Amt wird das Dienstverhältnis zunächst grundsätzlich befristet; Ausnahmen von der Befristung sind möglich. Es gelten die Einstellungs-voraussetzungen gemäß § 47 LHG.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, Schriftenverzeichnis) sind bis zum **12. Oktober 2007** zu richten an die **Universität Karlsruhe (TH), Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, D-76128 Karlsruhe.**